02.09.2022 – 10:00 Uhr

Panorama Gesundheit: wichtiger Beitrag für den Dialog zu Gesundheitswesen und Pharmastandort

Basel (ots) -

Die forschenden Pharmaunternehmen der Schweiz sind ein Motor für den Wirtschaftsstandort und ein zentraler Faktor für ein innovatives und nachhaltiges Gesundheitswesen. Entsprechend ist ein faktenbasierter und breiter Dialog mit allen Akteuren im Gesundheitswesen sowie der Gesellschaft ein grosses Anliegen von Interpharma, dem Verband der forschenden pharmazeutischen Unternehmen der Schweiz. Das "Panorama Gesundheit 2022" liefert dazu einen wichtigen Beitrag. Die Statistikpublikation vermittelt eine kompakte Übersicht über die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Gesundheitswesen, zum Pharmamarkt und zum Pharmastandort Schweiz. Die umfangreichen Statistiken sind zudem im Interpharma-Datacenter online zugänglich.

Die forschenden Pharmaunternehmen in der Schweiz arbeiten unermüdlich an Innovationen und medizinischen Durchbrüchen, um Patientinnen und Patienten wirkungsvoll zu helfen. Das macht die Pharmaunternehmen zum Treiber der Innovation in der Schweiz

und zu einem zentralen Akteur im Gesundheitswesen. Interpharma, der Verband der forschenden pharmazeutischen Unternehmen der Schweiz, übernimmt seit jeher Verantwortung, um das Gesundheitswesen sowie den Schweizer Wirtschafts- und Innovationsstandort zu stärken und in die Zukunft zu führen. Ein faktenbasierter und breiter Dialog mit allen Akteuren im Gesundheitswesen sowie der Gesellschaft ist dafür Voraussetzung.

Mit der mittlerweile 41. Ausgabe der Statistikbroschüre "Panorama Gesundheit 2022" leistet Interpharma einen wichtigen Beitrag zu diesem Dialog. Das "Panorama Gesundheit" bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten Daten und Entwicklungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Medikamentenmarkt, Patientenzugang, Forschung und Entwicklung sowie Pharma- und Wirtschaftsstandort.

Wichtiges in Kürze

Gesundheitswesen Schweiz

- 2020 ist die Lebenserwartung zurückgegangen - so stark wie seit Jahrzehnten nicht mehr.
- Der Anteil der Medikamente an den Gesundheitskosten ist mit rund 12 Prozent seit über zehn Jahren stabil.

Medikamentenmarkt

- Die Preisüberprüfungen bei Medikamenten führen zu jährlich wiederkehrenden Einsparungen von über einer Milliarde Franken.
- In den letzten 15 Jahren hat sich der Generikamarkt fast verdreifacht.

Der Patient im Mittelpunkt

- Nur 10 Prozent der Arzneimittel wurden 2021 innert den verordneten 60 Tagen in die Spezialitätenliste aufgenommen.
- Aufgrund erfolgreicher Therapien hat sich die Anzahl AIDS-Todesfälle in den letzten 20 Jahren mehr als halbiert.

Führend in Forschung und Entwicklung

- Die Entwicklung eines neuen Medikaments dauert im Schnitt 12 Jahre und kostet 2.5 Mrd. Dollar.
- 42 Prozent der Grundlagenforschung in der Schweiz werden durch die Privatwirtschaft finanziert.

Starke wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

- Rund 42 Prozent der Schweizer Gesamtexporte entfielen 2021 auf die Pharmaindustrie (109 Mrd. Franken). Davon gehen 48 Prozent in die EU.
- Weibliche Führungskräfte sind in der Pharmabranche (42%) im Vergleich zur Gesamtwirtschaft (36%) überdurchschnittlich vertreten.

Statistiken auch online verfügbar

Mit dem "Panorama Gesundheit" trägt Interpharma auch 2022 zu einer faktenbasierten und konstruktiven Diskussion zum Gesundheitswesen bei. Die Publikation "Panorama Gesundheit - die wichtigsten Zahlen und Fakten zur Schweizer Gesundheits- und Pharmalandschaft" kann auf der Interpharma-Website bestellt oder als PDF heruntergeladen werden. Im Datacenter finden Sie wichtige Zahlen und Fakten inklusive Quellenangaben auch online.

Pressekontakt:

Samuel Lanz, Leiter Kommunikation Interpharma
079 766 38 86

Medieninhalte

Panorama Gesundheit 2022 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002276 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Interpharma"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100894233 abgerufen werden.